**WALDECKER POKALENDSPIELE DER JUGEND** MSG Landau/Wolfhagen siegt bei C-Juniorinnen

# Hochklassige und spannende Finalspiele

Das hat schon mal gepasst: Der erste Tag der Waldecker Pokalendspiele der Fußball-Jugend in Usseln war gekennzeichnet von hochklassigen bis superspannenden Spielen. Alles gerahmt von einer Organisation durch den TuS Usseln mit perfekten Bedingungen.

VON MANFRTED NIEMEIER

**Usseln –** Den ersten „Pott“ reckten die E-Mädchen des SV Anraff nach dem 2:0 gegen die MSG Landau/Wolfhagen in die Höhe. Verdient setzten sich die E-Junioren der JSG Bad Arolsen/Landau mit 5:2 gegen die JSG Hansestadt Korbach durch.

Erst nach einem Acht-Meter-Schießen durften die C-Juniorinnen der MSG Landau/Wolfhagen jubeln, gegen den SV Anraff hieß es 6:4 (2:2, 0:2).

Einziger Wermutstropfen war die kurzfristige Absage der D-Juniorinnen des TSV Flechtdorf erst am Vorabend, das Team konnte aus personellen Gründen nicht antreten. Damit bekam der SV Anraff kampflos den Wanderpokal, ebenso wie die B-Juniorinnen der MSG Landau/Wolfhagen, die schon vorher ohne Gegner waren.

Ein Turnier der F-Junioren in der neuen Spielform Funino gab bei den Endspielen am Samstagmorgen den Startschuss.

## C-Juniorinnen

**MSG Landau/Wolfhagen - SV Anraff 6:4 (2:2, 0:2) n. A.** Der MSG-Nachwuchs nahm vom Anpfiff weg das Heft in die Hand, traf aber auf eine starke und gut gestaffelte Anraffer Defensive. Die wenigen Abschlüsse waren sichere Beute von Torfrau Leni Klappert. Die Südwaldeckerinnen lauerten auf Konter. Als Stella Bauer nachsetzte, da rollte der Ball nach Pressschlag mit Torfrau Paolina Vatrini zum 0:1 ins Netz (28.). Eine Minute später war der Doppelschlag perfekt, Jonna Derks traf zum 0:2. Leni Klappert verhinderte mit Glanztaten gegen Isalie Kölle und Isabelle Richter den Anschlusstreffer.

### Entscheidung fällt vom Punkt

Die Aktionen in den zweiten 35 Minuten litten zunächst unter der Hitze, auch die vielen Wechsel hemmten den Spielfluss. Die SVA-Defensive um die starke Kapitänin Sina Bauer stand zunächst sicher – bis zur 61. Minute mit dem 2:1 durch Priya Behrendt.

Danach wurde der Druck immer größer und Isalie Kölle war zur Stelle, als Leni Klappert einen Schuss nur abklatschen konnte (65.). Im Acht-Meter-Schießen verwandelten Priya Behrendt, Isabelle Richter, Isalie Kölle und Haykanush Kotanyjan, während für Anraff nur Sina Bauer und Maren Trutschel traf. Den Versuch von Stella Bauer parierte Paolina Vatrini und als Jonna Derks daneben schoss, da kannte der Jubel bei den MSG-Mädels keine Grenzen mehr.

Über den zweiten Tag der Pokalendspiele in Usseln, unter anderem mit den Finals der A- und B-Junioren, berichten wir in unserer Ausgabe vom Dienstag.

**MSG Landau/Wolfhagen holt den „Pott“** bei den C-Juniorinnen – hinten von links: Leonie Grass, Fayola de la Chaux, Haykanush Kotanjyan, Trainer Guiseppe Vatrini, Kathlen Michel, Maja Bloch, Katrin Heine (Vertreterin Waldeck-Frankenberger Bank); vorne von links: Alina Gorn, Maja Schunck, Priya Behrendt, Paolina Vatrini, Isabelle Richter sowie Isalie Kölle.

FOTO: MANFRED NIEMEIER

**Wurden Pokalsieger bei den E-Juniorinnen:** Die Spielerinnen des SV Anraff freuen sich über den 2:0-Sieg im Endspiel. Unser Foto zeigt hinten (von links) Trainer Marc Wodrich, Mila Platzbeecker, Kyra-Jolie Wodrich, Marie Paul, Luisa Schade; vorne Lea Wende, Clara Althoff, Matilda-Elisabeth Scholz, Dana Schumann, Mila Juettner; vorne liegend Franzi Knöfel.

FOTO: BB

# SV Anraff siegt verdient

## Endspiel der E-Juniorinnen: 2:0 gegen MSG Landau

### E-Juniorinnen

**MSG Landau/Wolfhagen - SV Anraff 0:2 (0:2).** In der Auftaktpartie am Samstagmittag verlief die Anfangsphase in Usseln ausgeglichen. Mit zunehmender Spieldauer setzte sich die reifere Spielanlage der Edertalerinnen dann durch. Zunächst konnte die Landauer Keeperin Laura Pfüller ihre Farben jedoch mit guten Paraden gegen Kyra-Jolie Wodrich (7.) und Dana Schumann (16.) im Spiel halten.

Nach 21 Minuten war sie allerdings beim 1:0 der Edertalerinnen von Matilda-Elisabeth Scholz das erste Mal machtlos. Nur zwei Minuten später konnte Dana Schumann auf 2:0 stellen und erzielte damit bereits den Endstand. Im zweiten Abschnitt bemühte sich die MSG redlich, konnte aber die durchweg erfahreneren Edertalerinnen nicht mehr gefährden.

Im vergangenen Jahr hatte es kein Endspiel in dieser Altersklasse gegeben. Beide Finalisten spielen aktuell in der F-Juniorenrunde mit. bb

# „Einfach zu stark“

## JSG Bad Arolsen holt Pokal bei den E-Junioren

### E-Junioren

**JSG Bad Arolsen/Landau - JSG Hansestadt Korbach 5:2 (3:1).** Auch am Samstag war das Waldecker Pokalfinale der Jüngsten ein wirklich gutklassiges Endspiel, was bei der Siegerehrung auch zahlreiche Ehrengäste erwähnten.

Lange Zeit war in der Partie zwischen dem Kreisliga-Meister Bad Arolsen/Landau und dem Vize der JSG Hansestadt der Unterschied eher gering. Klares Ziel der Residenzstädter am Samstag war natürlich: Ein Double sollte es werden. Bereits nach sechs Minuten konnte der erste Baustein dazu gelegt werden, als Adrian Neubauer das 1:0 erzielte.

### Zwei Tore kurz vor der Pause

Nach 24 Minuten erhöhte Karl Luckey auf 2:0, ehe es die letzte Minute der ersten Halbzeit in sich hatte. Zunächst brachte ein Eigentor des Kreisligameisters die Hansestädter kurzzeitig wieder auf 1:2 heran, doch im direkten Gegenzug konnte Madn Tesfu Andebrhan den alten Abstand wieder herstellen.

Mit dem 3:1 im Rücken trumpfte zunächst der Meister auf, doch die nie aufsteckenden Hansestädter konnten noch einmal zurückschlagen – in Form des erneuten Anschlusstreffers zum 2:3 durch Adrian Weretennikow.

Die Hoffnung auf eine Überraschung währte aber nur kurz, denn Madn Tesfu Andebrhan stellte das Ergebnis auf 2:5, darunter einem Foulelfmeter in der Schlusssekunde. Der Korbacher Trainer Stefan Rhode zollte am Ende den Sieger ein Lob: „Die Mannschaft ist einfach zu stark.“ bb

**Wir haben es geschafft:** Die E-Junioren der JSG Bad Arolsen/Landau sind Waldecker Pokalsieger. Unser Bild zeigt hinten (von links) Adrian Neubauer, Trainer Markus Luckey, Madn Tesfu Andebrhan, Michael Tschorij, Hans Luckey, Torsten Sperling, Felix Wupper, Eckhard Vogel (Vertreter Waldecker Bank); vorne Emil Nolte, Karl Luckey, Abdullah Al Shaier, Nima Vicente und Joey Bernhardt.

FOTO: BB

**ENDSPIELE IM WALDECKER POKAL DER JUGEND** Rasen verkraftet sintflutartigen Regen gut

# Viel Lob für Gastgeber TuS Usseln

Nach Starkregen in der Nacht „donnerten" wieder die Nachwuchskicker durchs Diemelstadion: Am zweiten Tag der Endspiele um den Waldecker Pokal gingen drei „Pötte" nach Nordwaldeck, der TSV Korbach ging leer aus.

**Usseln** – Über weite Strecken guter Jugendfußball, optimale Bedingungen, über 600 Zuschauer an beiden Tagen und Glück mit dem Wetter: Die Endspiele im Waldecker Pokal in Usseln waren ein Erfolg. „Chapeau, wie Patrick Vogel und sein Team das hier organisiert haben", meinte Kreisfußballwart Dirk Emmert. „Der Kreisjugendausschuss hat alles richtig gemacht, als er die Endspiele nach Usseln vergeben hat."

Klaus Schlömp wurde bei den Siegerehrungen denn auch nicht müde, die Anstrengungen des TuS im 111. Jahr seines Bestehens zu würdigen. „Hier haben seit April keine Spiele stattgefunden, um der Jugend beste Bedingungen zu bieten", nannte der Kreisjugendfußballwart als Beispiel.

Der Rasen im Diemelstadion steckte so auch die sintflutartigen Regenfälle in der Nacht auf Sonntag gut weg. „Und dann haben sie es sogar geschafft, den Wettergott ein Stück weit zu bestechen", schmunzelte Joachim Schmolt, Schlömps Vertreter und Vorgänger, als der Regen entgegen den Vorhersagen am zweiten Tag schon vormittags aufhörte. „Aufbau, Organisation, Spiele, Bewirtung – alles top", fasste Albrecht Will, Beisitzer und Klassenleiter, das Wochenende zusammen.

Da war auch Patrick Vogel zufrieden, der die Unterstützung durch die JSG Upland und die Feuerwehr lobte. „Wir haben nichts Negatives gehört", freute sich der Vereinsvorsitzende, „alle haben sich wohlgefühlt". ni

**Einblicke in die Spielform Funino** zählten zum Rahmenprogramm des Pokalwochenendes in Usseln. FOTO: BB

**Den Pokal der A-Junioren holte sich die JSG Twistesee** – vorn von links: Pascal Imöhl, Johannes Gottmann, Michel Büchsenschütz-Göbeler, Paul Bäcker, Max Bäcker, Leonard Tangel, Mathis Murk; hinten von links: Marc Bubb, Karl Wilke, Jeremy Viering, Thore Rube, Niklas Klausen, Max Büchsenschütz-Göbeler, Philipp Gellert und Heinrich Gottmann sowie die Trainer Bernd Büchsenschütz-Göbeler und Uwe Gottmann. FOTO: ARTUR SCHÖNEBURG

## An der Sensation geschnuppert

### B-Jugend: Twistesee – TSV Korbach 4:2 (0:2)

Der klare Favorit JSG Twistesee, Gruppenliga-Meister und im Hessenpokal 9:0-Sieger gegen die Korbacher, wähnte sich im falschen Film: Nach fünf Minuten führte der Kreisliga-Dritte TSV Korbach durch zwei Treffer von Ernad Mehanovic mit 2:0.

Sehr zur Freude von Thomas Regel. „Wir wollten gleich Druck machen und schnell ein Tor schießen", sagte der TSV-Trainer, „das hat gut geklappt". Währenddessen traute Gegenüber Lars Findler seinen Augen nicht. „Wir wollten eigentlich kompakt stehen und aus einer sicheren Abwehr heraus spielen, weil wir wussten, dass der Gegner gut im Kontern ist."

TSV-Keeper Ivan Sokcevic verhinderte gegen Tom Krohne und Pelle Findler den Anschlusstreffer, aber ansonsten strahlten die Vereinigten trotz Spieldominanz wenig Gefahr aus. Das änderte sich nach der Pause, begünstigt durch das schnelle 2:1 durch Paul Wehmeyer nur sechs Minuten nach Wiederbeginn (46.). Zwar musste Fynn Becker für seinen bereits geschlagenen Torwart Fabian Blume den dritten Gegentreffer verhindern (57.), danach aber spielte nur noch der Verbandsliga-Aufsteiger. Nach genau einer Stunde markierte Maurice Böhmecke mit einem Traumtor den Ausgleich. Eine sehenswerte Kombination vollendete erneut Böhmecke zum umjubelten 3:2 (68.), ehe Tom Krohne den Schlusspunkt setzte (72.).

„Wir haben lange an der Überraschung geschnuppert", analysierte Thomas Regel, aber am Ende hätten die Kräfte nicht gereicht. „In der zweiten Halbzeit haben wir zu unserem Spiel gefunden", sprach Lars Findler nach dem verdienten Sieg von „Emotionen pur". ni

**Nach zwei Buden von Ernad Mehanovic** (vorn) führte Korbach mit 2:0, doch Nils Heine (am Boden) und seine JSG Twistesee gewannen noch 4:2. FOTO: ARTUR SCHÖNEBURG

## Entscheidung nach einer Stunde

### A-Jugend: Friedrichstein/Edertal – Twistesee 0:5 (0:2)

Das Gruppenliga-Duell spielte sich in der Anfangsphase zwischen den Strafräumen ab, aber schon mit leichten Vorteilen für die JSG Twistesee. So war die Führung durch Paul Bäckers Abstauber nach Vorarbeit von Thore Rube schon verdient (17.). „Wir haben hoch gestanden und wollten durch unser Pressing den Gegner zu Fehlern zwingen", sah sich Trainer Uwe Gottmann, der nun nach zwölf Jahren Nachwuchsarbeit eine Pause einlegen will, früh bestätigt.

Jeremy Natera Viering verhindert auf der Linie per Kopf gegen Luca Kraft den Ausgleich (29.). Drei Minuten später hieß es aber schon 0:2, weil Niklas Klausen nur per Foul gestoppt werden konnte und Paul Bäcker den Strafstoß sicher verwandelte. „Die Gegner waren körperlich einfach stärker. Und sie waren immer einen Schritt schneller", sagte Johannes Süring, Trainer der JSG Friedrichstein/Edertal.

Die ersten Minuten nach Wiederbeginn verliefen ausgeglichen, aber in der 59. Minute spielte Paul Bäcker über die linke Seite seine Schnelligkeit aus und Niklas Klausen musste die Hereingabe nur über die Linie drücken – 0:3. Die Südwaldecker ließen sich aber nicht hängen. Sie arbeiteten am Ehrentreffer, den Mirkan Bozkurt (66.) und Eugene Anders (70., 89.) hauchdünn verpassten.

Auf der Gegenseite schraubten Thore Rube (73.) und Paul Bäcker (90.) das Ergebnis in die Höhe. „Ein Finale zu verlieren ist nie schön", machte Johannes Süring seiner Mannschaft keinen Vorwurf: „Sie hat alles gegeben." Gegenüber Uwe Gottmann war zufrieden und glücklich. „Unser schnelles Umschaltspiel über die Außen hat super geklappt." ni

Waldecker Pokal
Waldeck-Frankenberger Bank

## Außenseiter hält lange mit

### C-Jugend: Lichtenfels – Mengeringhausen 2:5 (1:2)

Der Zweite der Kreisklasse, die JSG Lichtenfels, traf auf den Tabellendritten der Gruppenliga, den TuSpo. Klare Sache? Nein. 'Erst weit in der zweiten Spielhälfte geriet der Außenseiter auf die Verliererstraße. Die Lichtenfelser gingen sogar nach elf Minuten durch einen wunderschönen Treffer von Connor Grebe in Führung. Pech, dass im direkten Gegenzug durch Peter Schiebel der Ausgleich fiel.

„Wir waren in der Anfangsphase noch nicht so richtig wach", musste TuSpo-Trainer Daniel Setzekorn eingestehen, denn Lichtenfels mischte in der gutklassigen Partie kräftig mit. Nach 21 Minuten traf dann Luis Eder erstmals zur Führung der Mengeringhäuser. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff erhöhte Lennart Depuydt per Foulelfmeter auf 3:1.

Nach der Pause erwischte Lichtenfels wieder den besseren Start und verkürzte durch Tom Linus Stracke auf 2:3 (42.). „Obwohl wir gut aus der Kabine kamen, haben wir nach dem Anschlusstreffer kurzzeitig etwas den Faden verloren und die Partie wurde leicht hektisch", so Setzekorn. „Mit zunehmender Spieldauer wurden wir dann doch spielerisch überlegener und haben uns verdient durchgesetzt. Allerdings ein großes Kompliment in Richtung Lichtenfels, die in einem richtig guten Finale gut dagegen gehalten haben", lobte der siegreiche Trainer den Kreisligisten.

Nach 62 Minuten stellte Magnus Kahlhöfer auf 4:2, ehe Lennart Depuydt mit seinem zweiten Treffer (68.) den Endstand herstellte. bb

## Amelie Oswald hält Sieg fest

### D-Jugend (9er): TSV Korbach – Edersee 0:1 (0:1)

Erfolgreiche Revanche der JSG Edersee: Sie hatte das Endspiel der Hallenkreismeisterschaften knapp mit 0:1 verloren, in Usseln holte sie mit dem gleichen Resultat den „Pott". Damit feierte das Team von Trainer Günther Eisenmann, aktueller Kreismeister, den ersten Pokalsieg überhaupt.

Korbach hatte in den ersten Minuten etwas mehr vom Spiel, doch Edersee kam zunehmend besser in die Partie. Das Tor des Tages erzielte Marlon Julius Plücker bereits in der 13. Minute, als er am langen Pfosten einen schönen Flankenball ungehindert einköpfen konnte. Nach 19 Minuten die nächste Chance durch Amon Sementscha, doch seinen gefährlichen Drehschuss konnte TSV-Keeper David Sierra Chala entschärfen. Kurz vor der Pause setzte der Korbacher Semino Chirakakis einen Eckball auf die Latte.

„In der ersten Halbzeit waren wir das bessere Team. Nach dem Seitenwechsel haben wir zu wenig Fußball gespielt und uns nur noch auf die Abwehrarbeit konzentriert", beschrieb Eisenmann den zweiten Abschnitt. Nach 43 Minuten scheiterte Chirakakis erneut an der Querlatte.

In der etwas hektischen Schlussphase musste Luis Maurer eine Zeitstrafe absitzen. Direkt nach seiner Rückkehr hätte er den Ausgleich erzielen können, doch JSG-Keeperin Amelie Oswald konnte in letzter Sekunde klären. bb

**Das Double perfekt gemacht:** Die JSG Edersee (hier mit Marvin Hartwig und Amon Sementscha) gewann 1:0 gegen den TSV Korbach (hier mit Luis Maurer und Luis Gass. FOTO: BB

**Sieger der C-Junioren wurde der TuSpo Mengeringhausen** – hinten v. links: Kevin Rettberg, Lennart Depuydt, Nick Kopas, Betreuer Stefan Kuhaupt, Nils Schüler, Ammar Al Shaiar, Luis Eder, Tomke Eichler, Malte Weißing, Betreuer Ingmar Kahlhöfer, Trainer Mario Eichler; vorn v. links: Trainer Daniel Setzekorn, Dennis Schwabauer, Fynn Kuhaupt, Kapitän Aaron Zeilfelder, Marius Klaus, Leonard Li, Peter Schiebel, Magnus Kahlhöfer. FOTO: BB